Datentabellen zu den Ergebnissen der einzelnen Sozialräume

## Ziel 1

Hilfen werden so ausgestaltet, dass die betroffenen Menschen nachhaltig von öffentlicher Hilfe unabhängig sind.

## Kennzahl 1.1

Die Dauer, die ein junger Mensch in einer Hilfe zur Erziehung ist, beträgt im Durchschnitt

- → in 2014 bis zu 30 Monate
- → in 2015 bis zu 30 Monate
- → in 2016 bis zu 30 Monate

	<b>2014</b> in Monaten	<b>2015</b> in Monaten	<b>2016</b> in Monaten			
Böfingen	25,76	26,24 28,62				
Mitte/Ost	27,47	29,69 24,5				
Weststadt/Söflingen	25,84	24,61	27,00			
Eselsberg	25,13	25,68	28,36			
Wiblingen	/iblingen 27,39		28,68			
Gesamtstädtisch	26,32	26,30	27,45			

### Kennzahl 1.2

Der Anteil an Minderjährigen und jungen Volljährigen mit Hilfe zur Erziehung am Gesamtanteil der 0-21jährigen beträgt

- → in 2014 bis zu 2,00 %
- → in 2015 bis zu 2,00 %
- → in 2016 bis zu 2,00 %

	2014	2015	2016
Böfingen	1,62 %	1,79 %	1,61%
Mitte/Ost	2,10 %	1,92 %	1,54 %
Weststadt/Söflingen	1,52 %	1,40 %	1,48 %
Eselsberg	1,56 %	1,82 %	1,82 %
Wiblingen	3,49 %	3,79 %	3,40 %
Gesamtstädtisch	2,01 %	2,06 %	1,92 %

# Ziel 2

Hilfen setzen frühzeitig und maßgeschneidert im Lebensumfeld des Betroffenen an.

## Kennzahl 2.1

Der Anteil an Hilfen vor einer Hilfe zur Erziehung an allen geleisteten Hilfen beträgt

- → in 2014 mindestens 80 %
- → in 2015 mindestens 80 %
- → in 2016 mindestens 80 %

	2014	2015	2016		
Böfingen	79,50 %	80,07 %	84,75 %		
Mitte/Ost	fitte/Ost 74,72%		75,06 %		
Weststadt/Söflingen	77,91%	76,84 %	76,18 %		
Eselsberg 83,69%		87,19 %	84,52 %		
Wiblingen	77,02%	72,74 %	68,31 %		
Gesamtstädtisch	78,53 %	78,47 %	77,64 %		

# Kennzahl 2.2

Der Anteil an nicht stationären, <u>vor Ort</u> geleisteten Hilfen zur Erziehung an allen Hilfen zur Erziehung beträgt

- → in 2014 mindestens 80 %
- $\rightarrow$  in 2015 mindestens 80 %
- → in 2016 mindestens 80 %

	2014	2015	2016		
Böfingen 83,64%		78,69 %	84,62 %		
Mitte/Ost	96,30 %	93,48 %	91,18 %		
Weststadt/Söflingen	87,25%	83,15 %	84,38 %		
Eselsberg	86,27%	92,31 %	95,00 %		
Wiblingen	96,97%	96,55 %	93,28 %		
Gesamtstädtisch	91,12 %	89,90 %	89,89 %		

# Kennzahl 2.3

Der Anteil an stationären Hilfen <u>außerhalb Ulms</u> an allen Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses beträgt

- → in 2014 bis zu 50 %
- → in 2015 bis zu 50 %
- → in 2016 bis zu 50 %

	2014	2015	2016		
Böfingen	44,44 %	54,55 %	57,14 %		
Mitte/Ost	0,00 %	33,33 %	20,00 %		
Weststadt/Söflingen	35,71 %	50,00 %	42,86 %		
Eselsberg	85,71 %	75,00 %	33,33 %		
Wiblingen	33,33 %	25,00 %	33,33 %		
Gesamtstädtisch	45,71 %	50,00 %	39,47 %		

Gesamtstädtisch	esamtstädtisch 2014		2016		
() mit UMA-Fällen	45,71 % (26,15 %)	50,00 % (21,43 %)	39,47 % (16,85 %)		
Fälle insg.	35 + (30)	36 + (48)	38 + (51)		
Davon ausserhalb	16 + (1)	18 + (0)	15 + (0)		

# Ziel 3

In ihrer Wirkung werden Hilfen effektiver und effizienter geleistet. Dies bildet sich darin ab, die stetig steigende Kostenentwicklung in der Jugendhilfe abzubremsen.

# Kennzahl 3.1

- → in 2014 8,4 Mio. € \* Budgetansatz
- → in 2015 8,6 Mio. € \* Budgetansatz
- → in 2016 8,3 Mio. € \* Budgetansatz (Ansatz ab 2016 ohne Ausgaben für UMA)

2014	Böfingen	Mitte/Ost	Weststadt/ Söflingen	1	Eselsberg	Wibling	gen	Sozialraum- übergreifend
Budgetansatz	1.186.600	1.597.800	2.336.7	700	1.295.900	1.85	58.000	200.000
Ist-Ausgaben	1.216.608	2.220.854	2.105.9	910	1.171.396	1.79	97.017	165.047
Davon für UMA		1.430.588	52.	683				
Ausgaben <u>ohne</u> UMA	1.216.608	790.266	2.053.2	227	1.171.396	1.79	7.017	165.047
				-				
2015	Böfingen	Mitte/Ost	Weststadt/ Söflingen		Eselsberg	Wibling	gen	Sozialraum- übergreifend
Budgetansatz	1.212.100	1.634.760	2.387.0	000	1.323.800	1.89	95.340	200.000
Ist-Ausgaben	1.425.432	3.438.563	2.331.8	322	1.110.857	2.01	7.988	194.532
Davon für UMA		2.558.410						
Ausgaben <u>ohne</u> UMA	1.425.432	880.153	2.331.8	322	1.110.857	2.01	7.988	194.532
2016	Böfingen	Mitte/Ost	Weststadt/	'	Eselsberg	Wibling	gen	Sozialraum-
			Söflingen					übergreifend
Budgetansatz	1.283.230	1.193.780	2.300.6	580	1.319.210	2.00	3.100	200.000
	1.203.230	1.133.700	2.500.0		1.313.210	2.00	,5.100	200.000
Ist-Ausgaben ( <u>ohne</u> UMA) *	1.388.119	1.005.780	2.429.9	992	1.073.031	2.17	72.580	176.764
Gesamtstädtisch		2014			2015			2016
Gesamoladusch		2014			2013			2010
Ansätze		8.475.000			8.653.000			8.300.000
Ausgaben <u>ohne</u> UMA		7.193.561			7.960.785			8.246.267
Minderausg. ohne UMA		1.281.439		692.215			53.733	
-								
Ausgaben für UMA		1.483.271		2.558.410			4.015.782	

<sup>\*</sup>die Ausgaben für UMA wurden ab 2016 gesondert veranschlagt.